

Zeitschrift:	Pionier : Zeitschrift für die Übermittelungstruppen
Herausgeber:	Eidg. Verband der Übermittelungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band:	27 (1954)
Heft:	3
Rubrik:	Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37. Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 70 00 (intern 991), Postcheckkonto VIII 25 090
Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55, Privat (054) 7 31 56
Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Laupenstrasse 19, Bern, Telefon Geschäft (031) 64 14 90, Privat (031) 21 856
Zentralverkehrsleiter-FK.: W. Stricker, Riedholz SO, Neuhausquartier, Telefon Geschäft (065) 2 61 21, Privat (065) 2 13 96
Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft (031) 5 30 31, Privat 65 57 93
Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telefon Geschäft (051) 23 77 44, Privat (051) 52 06 53

Sektionen:

Aarau: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau.
Baden: Postfach 31 970, Baden.
Basel: Niklaus Brunner, Rixheimerstrasse 16, Basel
Postfach Bern 2.
Biel: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel.
Emmental: Heinz Liechti, Gohl bei Langnau i. E.
Entlebuch: Erwin Hübschi, Zahntechniker, Schüpfeheim.
Genève: Cap. H. G. Laederach, 58, Grand Pré, Genève
Reinhold Staub, Riedernstrasse 24, Glarus.
Glarus: Hans Oberli, Farbgasse, Langenthal.
Langenthal: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg.
Lenzburg: Othmar Ritter, Geissmattstrasse 34, Luzern,
Othmar Hutter, Rest «Adler», Kriessern (SG).
Luzern: Edgar Beguin, Les Flamands, Le Landeron
Olten: Max Waelchli, Rötzmatt 58, Olten.

Sektionsadressen:

Sektionen:

Rapperswil (St.G.): Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (ZH).
Schaffhausen: Werner Jäckle, Krebsbachstr. 177, Schaffhausen
Solothurn: Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn.
St. Gallen: Wm. Willi Pfund, Falkensteinstr. 9, St. Gallen.
St.-Galler Oberland: Jakob Münteler, Heiligkreuz, Mels.
Thun: Adj. Uof. W. Wetli, Elsternweg 2, Steffisburg.
Thurgau: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Uri/Altdorf: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf.
Uzwil: R. Ambühl, Sunnenhalde, Schwarzenbach SG.
Vaud: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne.
Winterthur: Postfach 382, Winterthur.
Zug: Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug.
Zürcher Oberland, Uster: Postfach 62, Uster.
Zürich: Postfach Zürich 48.
Zürichsee, rechtes Ufer: Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg / ZH

Zentralvorstand

Delegiertenversammlung. Die Einladung mit Traktandenliste und weiteren Unterlagen für die diesjährige DV, die am 28. März in Altdorf stattfindet, ist sämtlichen Sektionen bereits zugestellt worden. Wir bitten die Sektionspräsidenten, die Traktandenliste und die zugehörigen Unterlagen genau zu studieren und die vorliegenden Anträge im Schosse des Sektionsvorstandes eingehend zu behandeln, da an der DV Beschlüsse von weittragender Bedeutung gefasst werden müssen.

Assemblée des Délégués. L'invitation à l'Assemblée, ainsi que les documents annexes, ont été expédiés aux sections. Nous prions les présidents des sections d'étudier avec leur comité l'ordre du jour de l'assemblée du 28 mars à Altdorf. Il est important que les délégués soient orientés sur l'opinion de leur section, vu que des décisions importantes doivent être prises.

Sektion Aarau

Offizielle Adresse: Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau
Postcheckkonto VI 5178

Anfangs dieses Monats erhält jedes Mitglied ein Rundschreiben, das es über die kommenden Veranstaltungen orientiert.

Leider können wir euch die Vereinsstatuten noch nicht zugehen lassen, da sie vom ZV noch nicht genehmigt worden sind.

Jedes Mitglied sollte seinen EVU-Ausweis haben. Wer noch keinen besitzt oder einen ungültigen, der melde sich beim Sekretär.

Sektion Baden UOV

Wm. Grossenbacher Ernst, Staffelstrasse 56, Wettingen
Gir. Vetterli Karl, Tel. (056) 7 51 51 intern 2360

Generalversammlung 1953. Unsere Generalversammlung für das verflossene Vereinsjahr fand am 9. Februar 1954 im Hotel Engel statt. Es waren 17 Mitglieder vertreten.

Um 2015 Uhr konnte der Präsident die Versammlung eröffnen. Nach der Wahl eines Stimmenzählers wurde das Protokoll von der Aktuarin verlesen und unter Verdankung genehmigt. Hierauf folgte der Jahresbericht des Präsidenten, der uns das Geschehen im Jahre 1953 nochmals in Erinnerung rief. Die Jahresrechnung, verlesen von der Kassierin, orientierte uns über finanzielle Einzelheiten. Jahresbericht und Jahresrechnung — letztere revidiert von den beiden Revisoren, Wm. Kuhn und Kpl. Staub — wurden unter Verdankung an die Ersteller ebenfalls genehmigt. Über die Tätigkeit an den Morsekurven der Jungfunker orientiert uns Kpl. Müller.

Beim Traktandum über die Festsetzung des Jahresbeitrages gab es keine Diskussion. Die Versammlung war mit dem Vorschlag des Vorstandes einverstanden, den Mitgliederbeitrag auf Fr. 8.— für Aktivmitglieder und Fr. 4.50 für Jungmitglieder zu belassen.

Dann schritt die Versammlung zum Traktandum Wählen. Mit einer einzigen Ausnahme stellten sich die bisherigen Vorstandsmitglieder für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Nur die Aktuarin war amtsmüde geworden. Für sie musste eine Nachfolgerin gewählt werden. Der Vorstand für das Vereinsjahr 1954 wurde von der GV wie folgt genehmigt, respektive bestätigt und ein Vorstandsmitglied neu gewählt:

Präsident: Wm. Grossenbacher Ernst; Vizepräsident: Gir. Vetterli Karl; Aktuarin: Grfhr. Sixer Heidy; Kassierin: Grfhr. Peter Heidy; Verkehrsleiter-Funk: Oblt. Krenger Hans; Sendeleiter: Pi. Bander Alois; Beisitzer: Hptm. Hafner Theo; Materialverwalter: Kpl. Schmidli Werner; Morsekursleiter: Kpl. Müller Urs; Rechnungsrevisoren: Wm. Kuhn Theo; Kpl. Staub Otto.

Um 2145 Uhr konnte die Versammlung offiziell geschlossen werden.

Der ebenfalls an unserer GV anwesende Präsident des Stammvereins UOV Baden, Wm. Wermeling, überbrachte die Grüsse des Hauptvereins. Fw. Zehnder vom UOV Baden zeigte uns hernach einen sehr schönen und interessanten Film von der Arbeit der Feldpost.

Sendeabende. Diese finden nach wie vor jeden Mittwochabend von 2000—2200 Uhr im Burghaldenschulhaus statt. Kommt alle recht zahlreich.
hp.

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Niklaus Brunner, Rixheimerstrasse 16, Basel
Telefon (061) 24 00 60

Die länger anhaltenden Tage und das schöne Wetter veranlassen uns, allen unseren Mitgliedern die Reisekasse unserer Sektion in Erinnerung zu rufen. Bald zeigt sich der 1. Mai und dann ist sicher jeder froh, wenn er weiß, dass ein Obolus in unserer Reisekasse zu seiner Verfügung steht! Darum nochmals, benützen Sie unsere Reisekasse und denken Sie ans Vorsparen!

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Telefon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

Generalversammlung. Unsere diesjährige GV fand Samstag den 23. Januar 1954 im Restaurant «Seefels» statt. Zahlreiche Mitglieder hatten der Einladung Folge geleistet und der Saal war wirklich zum Bersten voll besetzt, als um 2015 h unser Präsident, Wälchli Fritz, die Versammlung eröffnete. Nach kurzer Begrüssung verliest unser Sekretär, Kohler Fredy, das Protokoll der letztjährigen GV, das durch die Versammlung mit Akklamation

verdankt und genehmigt wird. Anschliessend folgte der Jahresbericht des Präsidenten, sowie die Berichte der Verkehrsleiter, des Materialverwalters und des Obmanns der Untergruppe Flieger und Flab. Dem Bericht des Verkehrsleiters Funk ist zu entnehmen, dass die Sendetätigkeit rapid zurückgegangen ist, sind doch im verflossenen Jahre nur 20 Sendestunden zu verzeichnen, gegenüber 110 im Jahre 1952.

Einen erfreulichen Bericht konnte uns unser Kassier ablegen, teilte er uns doch mit, dass unsere Vereinskasse tüchtig gespien wurde. In erster Linie haben wir dies unserem sektionseigenen Material zu verdanken, das wir in verschiedenen Fällen sehr günstig einsetzen konnten. Möge uns auch das kommende Geschäftsjahr in dieser Hinsicht nicht enttäuschen. Ein Antrag auf Erhöhung des Jungmitgliederbeitrages von Fr. 3.50 auf Fr. 4.— (zur Deckung der Selbstkosten für den Pionier) wurde abgelehnt, unter Hinweis auf den günstigen finanziellen Stand der Kasse. Betreffend der Mitgliederbeiträge wird der Beschluss gefasst, dass dieselben bis jeweils am 1. April des Jahres bezahlt werden müssen, ansonst der «Pionier» gesperrt wird. Jeder, der sich an diesen Beschluss hält, erspart unserem Kassier viel Arbeit, denn Beiträge «einzu treiben», ist keine dankbare Aufgabe.

Mutationen. Wie bereits angetönt, hat der Vorstand an verschiedene «passive» Aktivmitglieder einen Brief abgesandt, mit dem Vorschlag, vom Aktivmitglied zum Passivmitglied überzutreten. Viele haben nicht einmal reagiert, während sich andere betroffen fühlten, dass man sie zum alten Eisen werfen wollte. Gerne revidieren wir bei diesen unsere Meinung und erwarten sie an unserer nächsten Veranstaltung.

Wahl des Vorstandes. Dieses Jahr musste statutengemäss der Vorstand neu bestellt werden. Da einige Vorstandsmitglieder amtsmüde geworden sind und Demissionsgelüste zeigten, musste Ersatz gesucht werden. Da der Vorstand bereits die nötigen Sondierungen gemacht hatte, konnte unsere ehemalige Sektionspräsident, Müller Charles, die Wahl des neuen Vorstandes ohne grosse Mühe vollziehen.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident: Wälchli Fritz; Vizepräsident: Aebi Walter; Korrespondierender Sekretär: Kohler Fredy; Mutations-Sekretär: Strobel Fritz; Kassier: Klauer Jean; Material: Scholl Kurt; Obmann FL. und Fl.: Kohler Fredy; Verkehrsleiter Fk.: Benz Edy; Sendeleiter: Hurni Jaques; Kursleiter Tg.: Berger Hans; Kurslehrer Tg. Schori Heinrich; Jungmitglieder-Obmann: Schlachter Hanspeter; Redaktor, «Pionier»: Aebi Walter; Beisitzer: Schori Heinrich.

Im Anschluss an die Wahlen wurde einem langjährigen, verdienten Vorstandsmitglied, das nun in die Reihe zurücktritt, ein kleines Geschenk, in Buchform überreicht. Unseren lieben Kameraden Wisler Hans sei auch an dieser Stelle für seine unermüdliche Arbeit gedankt. Mögen sich doch viele unserer jungen Kameraden ein Beispiel an ihm nehmen, und in seinem Geist weiterwirken in unserer Sektion.

Als Delegierte für die DV in Altdorf wurden durch die GV gewählt: Präs. Wälchli Fritz und Sekretär Kohler Fredy.

Zum Schluss wurde jedem der Anwesenden die Statuten ausgehändigt, und mit einem frohen Soldatenlied schloss die in allen Teilen gut gelungene Generalversammlung 1954.

Sendebetrieb. Allen Mitgliedern möchten wir an dieser Stelle in Erinnerung rufen, dass der Sender nur von Leuten bedient werden darf, die im Besitz des Sendeausweises sind. Eine Ausnahme bilden einzig Mitglieder, die im Besitz des Amateurausweises und Träger des «Golden Funkerblitzes» sind. Die Bedingungen zur Erlangung des Ausweises sind: Gehörablesen und Tasten, Tempo 50 Z/min. Elementare Kenntnisse der Verkehrsregeln sowie des Q-Codes. — Interessenten, die diese Prüfung ablegen möchten, setzen sich direkt mit unserem neuen Verkehrsleiter Funk, Benz Edi, in Verbindung.

Fastnacht 1954. Für diesen traditionellen Bieler-Anlass, der am 7. März stattfindet, haben wir wiederum eine Anfrage der «Securitas» erhalten, den Übermittlungsdienst zu übernehmen. Selbstverständlich stellen wir uns gerne zur Verfügung, da das Interesse immer sehr gross ist, und auch der klingende Erfolg nicht ausbleibt. Für dieses Jahr ist eine UKW-Verbindung geplant. Teilnehmer wollen sich bitte sofort beim Präsidenten, Wälchli Fritz, melden.

Bücherleihe. Durch die Erfolge an den verschiedenen Funkwettbewerben haben wir uns den Anfang einer kleinen Bibliothek geschaffen. Ebenfalls stehen interessante Fachzeitschriften aus der Industrie zur Verfügung. Vorläufig wird der Bücherleihe durch unseren Präsidenten organisiert, doch sollte der Arbeitsaufwand zu gross werden, werden wir uns gestatten, ein Mitglied zum «Bibliothekar» zu ernennen.

Statuten. Wie bereits oben erwähnt, wurden dieselben an die Teilnehmer der GV verteilt. Nachträglich werden sie nun auch allen andern Mitgliedern zugestellt.

pas! Nous les prions de verser leur dû au plus vite au cpté chèques postaux No I. 10189. Merci d'avance.

Nos séances d'émissions et cours de morse hors service ont toujours lieu le vendredi soir dès 2015 en notre local de la rue de Berne 50.

Dans le prochain «Pionier», détails sur notre participation au Concours à skis de St-Cergue du 28 février.

Stamm. Le vendredi dès 2200 à l'Hôtel de Genève.

wj.

Sektion Glarus

Offizielle Adresse: Reinhold Staub, Riedernstrasse 24, Glarus
Telephon Geschäft 5 10 91, Privat 5 28 76 Postcheckkonto IX a 1340

Verlegung des Sendelokals. Infolge des Einzuges der Landwirtschaftlichen Winterschule in die Kaserne Glarus waren wir gezwungen, unser bisheriges Sendelokal zu räumen. Die **Sendeabende** finden bis auf weiteres im **Zimmer Nr. 14** in der Kaserne Glarus statt. Der Sender ist nach wie vor jeden Freitag von 2000 bis 2200 h im Betrieb. Es sind immer noch zuviel Kameraden, welche dem Sendeabend fernbleiben. Warum? st.

Sektion Langenthal UOV

Offizielle Adresse: Hans Oberli, Farbgasse, Langenthal
Postcheck III a 2030, Tel. Geschäft (063) 2 10 66, Privat (063) 22 9 18

Sektionssender. Unser Sektionssender und der automatische Geber sind jeden Mittwoch von 2000—2200 h im Betrieb.

Im «Pionier» Nr. 1 seid Ihr erschöpfend über «die richtige Zubereitung der Militärovomaltine» orientiert worden. Zweifellos ist eure körperliche und geistige Fitness inzwischen derart gestiegen, dass wir euch in Zukunft monatlich zweimal im Sendelokal erwarten dürfen. Stimmt's?

Hauptversammlung. Ein Kurzbericht über unsere Hauptversammlung vom 21. Januar 1954 folgt in der nächsten Nummer des «Pionier».

Eigenheim des UOV Langenthal. Endlich ist es soweit! Nach Überwindung grosser Schwierigkeiten ist es gelungen, einen geeigneten Bauplatz für das UOV-Haus zu finden. — Näheres über Lage und Baubeginn könnt Ihr nächsten Mittwoch im Sendelokal erfahren. — Wir haben im Sinn, unseren Senderaum im neuen Haus hübsch auszubauen. Dazu benötigen wir die Mithilfe aller. Reserviert euch schon heute ein bis zwei freie Nachmittage! ob.

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg
Telephon (064) 8 16 42. Postcheckkonto VI 4914

Treffpunkt der Funker, Telegräphler und Telephöner jeden Mittwochabend, um 2000 Uhr, im Berufsschulhaus Lenzburg, Kellergeschoss. Funkbetrieb bis 2200 Uhr im EVU-Netz. Morsetraining für den bevorstehenden WK. Kameraden, wir erwarten jeweils eine grosse Beteiligung. Sr.

Sektion Luzern

Offizielle Adresse: Ritter Othmar, Geissmattstrasse 34, Luzern
Telephon Privat 2 71 31.

Am 22. Februar hielt die Sektion Luzern im Restaurant «Frohburg» ihre sehr gut besuchte Generalversammlung ab. Unter der bewährten Leitung unseres Präsidenten, Othmar Ritter, nahm die Versammlung einen flotten Verlauf. Mit Freuden liessen wir die Geschehnisse des vergangenen Jahres nochmals an uns vorüberziehen. Besonders eindrücklich waren der Jahresbericht des Präsidenten und der des Verkehrsleiters. Freudig stellten wir fest, dass sich unsere Kurve aufwärts bewegt und dass wir in den verschiedenen Wettbewerben stets gut abgeschnitten haben. Im Vorstand traten erfreulicherweise keine Mutationen ein. Der Jahresbeitrag blieb auf der gleichen Höhe wie im Vorjahr, Aktive Fr. 7.50, Passive Fr. 6.—, Jungmitglieder Fr. 4.50. Wir bitten alle Kameraden, den Jahresbeitrag rechtzeitig einzuzahlen.

Weniger Freude machte uns die Feststellung, dass wir einige Male im «Schämdì» erschienen sind. Wir sind zwar den Verantwortlichen in unserer Sektion deswegen nicht gram und finden diese Einrichtung eher kleinlich als nützlich. Ganz verwerflich ist das Ansinnen, andere Sektionen für begangene Fehler anzuschwärzen.

Zurück zur Freude! 2 bewährte Kämpfer aus unseren Reihen sind Veteranen geworden. Wir freuen uns mit ihnen, denn es sind beide noch rüstig, und wir hoffen, beide noch recht lange unter uns behalten zu dürfen. Wm. Röbel, unser nimmermüder Kamerad, wurde zum Ehrenmitglied der Sektion ernannt.

Section Genevoise

Adresse de la section:

Cap. H. G. Laederach, 58, Grand Pré, Genève

Cotisations. Notre trésorier rappelle aux membres de la section que les cotisations sont payables au début de l'année. Quelques membres n'ont pas encore réglé leur cotisation 1954. Simple oubli ou négligence n'est-ce

Bereits stehen wir wieder ein gutes Stück im neuen Vereinsjahr. Die Tätigkeit dürfen wir nicht abreißen lassen und bitten daher alle Kameraden, aufs angelegentlichste, die Sendeabende und auch die übrigen Veranstaltungen und den Stamm recht rege zu besuchen.

Sektion Mittelrheintal

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Rest. «Adler», Kriessern (SG)
Telephon 7 55 54

Kurzbericht über die Generalversammlung vom 30. Januar 1954, im «Heerbruggerhof». Ausnahmsweise möchte ich mich heute im Telegrammstil fassen.

Pünktlichkeit ist die Höflichkeit der Könige. — 1900 Uhr Eröffnung und Begrüssung durch unseren Präsidenten, Kam. Hutter O. — Traktandenliste diskussionslos genehmigt. — Stimmenzähler: Ita Max, Keller Theo. — Protokoll vom 24. Januar 1953 verlesen; verdankt und genehmigt. — Jahresberichte des Präsidenten und der Sekretärin dankend applaudiert. — Kassa- und Revisionsbericht in jeder Beziehung zufriedenstellend; hauptsächlich der Kassaüberschuss. — Der Bericht des Übungsleiters Weder Jules spendet Dank und Anerkennung für den aktiven Einsatz. Er erwähnt zugleich seine Demission. — Weitere Berichte über die sehr rege Vereinstätigkeit von VL-Fk. und Tg.-Durchbesprechung des neuen Sektionsreglementes. — Wahlen: Präsident, Vorstand, Übungsleiter, Rechnungsrevisoren, Verkehrsleiter Fk. und Tg.-Materialverwalter, Beisitzer. — Die Bisherigen werden bestätigt. — Neuer Übungsleiter: Thiemeyer Hans. Gratuliere. — Delegierte für die DV 3 Vorstandsmitglieder. — Arbeitsprogramm 1954: Im Frühjahr TZ und TLD-Kurse, anschliessend 1. FD-Übung. — Ferienkurs für Jungmitglieder, Leitung und Organisation, Kam. Ita. Raum voraussichtlich Megglisalp. — Vorgängig 2. FD-Übung in Zivil. — Ende September 3. FD-Übung. — Anträge der Mitglieder: Vier von Kam. Ita, einer von Kam. Rössle. — 1. Ferienkurs, 2. Entschädigung von Fr. 10.— an die «Jungen», die an diesem Kurs teilnehmen. 3. Eine FD-Übung vorgängig der Ferienübung (Transport von Material und Verpflegung). — 4. Zusätzlich zum Jahresbeitrag von 1954 und 1955 Fr. 3.— auf SUT-Konto (resp. den Tag der Übermittlung), für alle Aktiven obligatorisch. Der Kassier erstellt aber gerne Quittungen bis zu Fr. 20.— und mehr. — 5. Ausflug per Privat-Fahrzeuge, d. h. Opel-Olympia, Vespa, Lambretta, «Fanny», VW des neuen Übungsleiters, Fiat wird für den äussersten Notfall auf Pikett gestellt. — Sämtliche Anträge rege diskutiert und angenommen. — Klausabend 4. Dezember 1954. — Schluss 2215 Uhr. — Herzlichen Dank allen, die im kleinen und grossen zum Wohle unserer Sektion beigetragen haben.

Eure -H-

Section Neuchâtel

Adresse officielle: Edgar Béguin, Les Flammes, Le Landeron
Compte de chèques IV 5081, Tel. (038) 7 97 75

Assemblée générale du 15 février 1954, à 2015 au «Bar de la Poste», salle du 1^{er} étage, Neuchâtel.

Ordre du jour: 1. Appel; 2. Mutations et état des membres; 3. Rapport d'activité et liaisons 1953; 4. Rapport de caisse; 5. Nomination du Président; 6. Nomination du Comité; 7. Activité 1954; 8. Divers. — La séance débute à 2015, avec 12 membres actifs et un membre junior.

Mutations et état des membres. Le nombre des membres de la section a accusé un nouveau recul en 1953. C'est ainsi que de 48 l'effectif passe à 42 à la fin de l'année 1953. Le 1^{er} mois de 1954 voit également une diminution de 4 membres, si bien qu'à ce jour, la section compte **34 actifs, 3 passifs et 1 jeune**, soit en tout 38 membres. — C'est effectif est bien bas, si l'on songe qu'il y a 3 ou 4 ans, cet effectif était de 60 membres environ.

Rapport d'activité et liaisons 1953. Le chef des transmissions dans son exposé mentionne la faible activité de la section au cours de l'année écoulée. Nous avons assuré les liaisons pour la course cycliste de Peseux, c'est-à-dire pour le «Grand Prix Horex Amateurs», ainsi que pour la course d'orientation de nuit de la Société des Officiers de Neuchâtel. Sans aucun doute, c'est cette dernière liaison qui a été la plus réussie depuis deux ou trois ans. Il faut citer encore l'exercice général sur ondes ultra-courte du printemps passé. Quant aux liaisons générales de l'AFTT depuis la station du Château, l'activité en fut très réduite; ceci provient sans doute du manque de participants; d'autre part, pendant plusieurs semaines la station a été hors service par suite de défautsosité.

Rapport de caisse. L'exercice de 1953 laisse un petit bénéfice. La perception des cotisations reste la même qu'en 1953, c'est-à-dire remboursements à partir du 31 juillet aux membres qui n'ont pas encore payé. Quelques mesures sont prises pour récupérer le montant des cotisations à certains membres qui depuis une année ou deux ne se sont pas encore acquittés de leurs cotisations. Le montant reste inchangé: soit fr. 10.— pour les actifs fr. 6.— pour les passifs, fr. 4.50 pour les jeunes.

Nomination du Président. Pour remplacer notre ancien Président, Paul Bolli, la section a fait appel à notre Camarade Ineichen pour assurer la Présidence de la Section durant 1954. A l'unanimité moins une voix, Walter Ineichen est élu Président.

Nomination du Comité. Il reste à peu près le même, soit: Président: Walter Ineichen; Vice-Président et secrétaire: Edgar Béguin; Caissier: Serge Perret; Chef des liaisons: Robert Jeanneret; Chef du matériel et de la station: René Matthey; Chef des Cours de Morse: Charles Perrinaquet.

Activité 1954. Différentes activités sont prévues pour 1954. Il y aura 3 exercices dans le cadre de l'A.F.T.T., ainsi qu'une visite de l'émetteur du Chasseral. Chacun espère que l'activité pour cette année soit plus intense que lors du dernier exercice. Tous les mercredis soir ont lieu les émissions depuis le Château; nous espérons avoir de nombreux membres à ces soirées d'émission.

Divers. Différentes questions, sans grande importance sont soulevées dans les divers.

A 2215 h, l'Assemblée est levée.

Après l'Assemblée, notre camarade René Milloud, chanteur-amateur brillant, nous fit entendre quelques succès en vogue, ce qui mit un peu de joie parmi les membres présents.

-eb-

Sektion Olten

Offizielle Adresse: Max Waechli, Rötzmatt 58, Olten
Telephon Privat 5 15 72, Geschäft 5 24 76

Sendeabende finden in Olten (Bifangschulhaus) und Zofingen (Rathaus) am 3., 17. und 31. März von 2000—2200 Uhr statt.

Für die Beteiligung auf der Gemeinschaftswelle sind die Sendeleiter anzufragen.

Trainingskurs in Zofingen (Schulhaus) findet am 10. und 24. März, von 2000—2200 Uhr statt.

Kameraden — besucht diese Ausbildungsmöglichkeiten vor dem WK! Anmeldungen für die Teilnahme am Funkwettbewerb vom 20. März 1954 (1530—1830 Uhr) nimmt der Präsident oder Verkehrsleiter Funk bis spätestens am 18. März 1954 entgegen.

NB. Auch Nichtmitglieder dürfen zu unseren Veranstaltungen mitgebracht werden!

st.

Sektion Seebbezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: Spörrli Alwin, Neugut, Wolfhausen (Zch.)

Exkursion. Am 30. Januar hatten wir die Gelegenheit, zusammen mit dem UOV und Angehörigen des Festungskreises die Telephonzentrale Rapperswil zu besichtigen.

Unter kundiger Führung erhielten wir einen Einblick in verschiedene Gebiete der modernen Fernmeldetechnik. Nach präzisen Erläuterungen über den Aufbau und das Funktionieren der Wähler, Nummernscheiben, Relais usw., wurde uns anhand eines Schemas das Zustandekommen einer Verbindung innerhalb der Netzgruppe Rapperswil gezeigt. Hierauf folgte die schematische Demonstration einer Fernverbindung. Der Rundgang durch das Telephongebäude führte uns von den Zentralräumen in die Auskunft und in das Telegraphenamt.

All die Vielfalt der Apparate und Einrichtungen hinterliess den Eindruck, dass solche Zentralen, von geschultem Personal bedient und unterhalten, für friedliche und ernste Zeiten das Rückgrat der heutigen Nachrichtenübermittlung bilden. Wir bezweifeln nicht, dass alle Beteiligten (auch die Drahtlosen, hi) an dieser Besichtigung viel Neues erlebt und erlernt haben.

Wir danken der Direktion der Telephonverwaltung Rapperswil für ihr geschätztes Entgegenkommen recht herzlich.

bü.

Sektionssender. Rapperswil: Jeden Freitag, 2000—2200 Uhr, im Zeughaus; Rüti: Jeden Montag, 2000—2200 Uhr in der Funkbude, Dorfstrasse 40.

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Werner Jäckle, Krebsbachstr. 177, Schaffhausen
Telephon Geschäft (053) 5 32 29, Postcheck VIII a 1661

Sendeabende. Die Winterpause ist beendet, und wir beginnen unsere regelmässigen Sendungen ab 3. März 1954 gemäss neuem Netzplan. Unsere Gegenstationen sind Bülach und Luzern. Sendedate und -zeiten: Jeden Mittwoch 2000—2200 Uhr. Wir werden uns erlauben, unsere Mitglieder in einem bestimmten Turnus zu diesen Abenden für die Senderbedienung einzuteilen. Damit soll einerseits eine einwandfreie Stationsbedienung gewährleistet werden und anderseits eine Entlastung derjenigen Mitglieder erfolgen, die bisher zu den «Felsen» von HBM 4 gehörten. Wir bitten unsere Mitglieder, der vorgesehenen Regelung das nötige Verständnis entgegenzubringen.

Funkwettbewerb. Der erste von drei vorgesehenen Funkwettbewerben im Gesamtnetz des EVU findet am 20. März 1954 von 1530—1830 Uhr statt. Wer bisher an diesen Wettbewerben teilgenommen hat, wird sich das Datum merken und erscheinen. Wer noch nie dabei war, soll diesmal erscheinen.

Hoffentlich können auch dieses Jahr wieder Bücherpreise abgegeben werden; hoffen wir, dass wir auch wieder unter die hiezu Berechtigten gehören.
j.

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Willi Pfund, Falkensteinstrasse 9, St. Gallen

Hauptversammlung 1954. 22 Mitglieder fanden sich am 23. Januar im Restaurant «Stadtbären» zur ordentlichen Hauptversammlung ein. Die Geschäfte konnten dank der sehr guten Vorbereitung speditiv erledigt werden.

In seinem vorzüglich abgefassten Jahresbericht gab der Präsident nochmals Aufschluss über die Tätigkeit im verflossenen Jahr, die als sehr rege bezeichnet werden kann.

Für das neue Vereinsjahr setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Präsident: Wm. Willi Pfund; Vizepräsident und Aktuar: Gfr. Kurt Erismann; Kassier: Grfhr. Ruth Mangold; Materialverwalter und Sendeleiter: Wm. Oskar Kuster; Beisitzer: Kpl. Ernst Lenggenhager; Übungsleiter: Fw. Markus Krapf; Fähnrich: Wm. Viktor Häusermann.— Leider konnte noch kein Sendeleiter gefunden werden, so dass dieses Amt von Kam. Kuster interimweise übernommen wurde.

Für fleissige Mitarbeit im verflossenen Jahr konnten wiederum 6 Mitglieder ausgezeichnet werden. Es sind: Wm. Willi Pfund, Grfhr. Ruth Mangold, Fw. Markus Krapf, Gfr. Kurt Erismann, Wm. Oskar Kuster, JM Hansjörg Graf.

Nachdem uns Kam. Hans Fischer die Grüsse des Unteroffiziersvereins überbracht hatte, schloss der Präsident um 2130 Uhr.

Übermittlungssektion St. Galler Oberland UOV

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschner, Heiligkreuz-Mels
Telephon (085) 8 08 17, Postcheckkonto X 5882.

Kurzbericht über die GV vom 16. Januar 1954, Hotel «Post», Sargans. Die «reichhaltige» Traktandenliste liess einen grossen Aufmarsch unserer Aktiven erwarten. Mit nicht geringer Enttäuschung konnte der Obmann dann aber nur ein kleines treues Schärchen begrüssen, als er um 2020 Uhr die Versammlung eröffnete. Die Anträge des Vorstandes schienen also zum voraus oppositionslose Zustimmung gefunden zu haben! Erfreulich war immerhin die überwiegende Zahl der anwesenden Jungpioniere und besonders der Churer Kameraden.

Mit Spannung verfolgte man den interessanten Jahresbericht des Obmannes, aus welchem wir einmal einen Einblick in die Geschichte der Gründung und Entwicklung unserer Sektion gewannen. Wir dürfen stolz sein auf die Ergebnisse unserer 6jährigen Tätigkeit und die heutige Selbständigkeit, was wir in erster Linie unserem nimmermüden Obmann zu verdanken haben. Die erfolgreich verlaufenen FD-Übungen vom Mai und September des vergangenen Jahres verdienten ebenfalls Erwähnung. Da sie unsere Kasse jedoch erheblich belasteten, anderseits verschiedene Jahresbeiträge immer noch auf sich warten liessen, kostete es unsern Kassier manchen Schweiss tropfen, den Kassabestand im Gleichgewicht zu halten und in der Jahresrechnung sogar einen kleinen Aktivsaldo zu errechnen, welcher jedoch durch den Ausgabensaldo per 1954 bald aufgehoben sein wird.

Die Sektion hat wieder einen erfreulichen Zuwachs von 9 Aktiv-, 18 Jungmitgliedern und 1 Passivmitglied zu verzeichnen.

Die Wahlen waren rasch erledigt, nur der Posten des Materialverwalters und Sendeleiters Sargans musste neu besetzt werden. Somit ergibt sich folgende Besetzung des Vorstandes: Obmann: Müntener Jakob; Verkehrsleiter Funk, zugleich Vize-Obmann: Fischer Christian; Aktuarin: Gemma Gantner; Kassier: Lutz Robert; Materialverwalter, zugleich Sendeleiter Sargans: Dobler Hans; Beisitzer Gruppe Buchs: Rutz Gallus; Beisitzer Gruppe Chur: Schmid Rudolf.

Eine rege Diskussion entfachte der Antrag des Vorstandes betreffs Erhöhung der Mitgliederbeiträge, welcher von den Aktiven mit knappem Mehr angenommen wurde. Die Jungmitglieder vermochten, wohl dank ihres geschlossenen, zahlreichen Aufmarsches den Beitrag auf der bisherigen Höhe zu halten.

Der Antrag des Vorstandes, die Lostrennung der Sektion als Untersektion des UOV St.-Galler-Oberland im Jahr 1954 in die Hand zu nehmen und vorzubereiten, wurde gutgeheissen, und der Vorstand von der Versammlung beauftragt, eine Urabstimmung durchzuführen, und auf Grund einer daraufhin einzuberufenden, ausserordentlichen GV die endgültigen Schritte zu unternehmen.

Das Jahresprogramm verspricht wieder eine rege Tätigkeit. Das Katastrophenetz (SE 101) erweckte grosses Interesse. Tg.-Kurse und FD-Übungen werden ebenfalls wieder durchgeführt, und wir hoffen, noch in grösserer Masse zu Übermittlungsdiensten beigezogen zu werden.

Erst um 2300 Uhr konnte die Versammlung geschlossen werden, und so war die Zeit für den gemütlichen Hock nur mehr kurz bemessen. g.

Übermittlungsdienst Oberländer Skirennen Triesenberg. Mit Be willigung der Hohen Regierung des Fürstentums Lichtenstein und nach Zustimmung unserer Oberbehörde starteten wir zum ersten Mal im «Ländle» beim Oberländischen Skiverbandsrennen mit Funk. Die sehr schlechten Schneeverhältnisse ergaben auch für uns viel Mehrarbeit durch den Pistenwechsel und die damit verbundene Dislokation. Alles klappte jedoch einwandfrei, sogar der Slalomstart per Funk konnte rasch und ohne jeglichen Fehlstart durchgeführt werden. Dank dessen werden wir Anfang März nochmals am Frühlingsrennen in Malbun mitmachen.

Übermittlungsdienst OSSV-Rennen Wildhaus, vom 16./17. Januar 1954. — Sechs Kameraden starteten schon am Freitagabend nach Wildhaus, um die nötigen Vorkehrungen zu treffen. Doch auch hier spielte der Wettergott übel mit, so dass am Samstag bei Sturm und Regen die nötigen Verbindungen gelegt werden mussten. Zweimal nass bis auf die Haut, das war das Resultat am Samstagabend, deshalb wurden am Sonntagmorgen die Verbindungen für den Langlauf weggelassen. Den sechs Kameraden, die bei denkbar schlechten Verhältnissen und trotz den durch das «Sauwetter» leicht aufgebrachten Veranstaltern, die ihnen gestellte Aufgabe dennoch erfüllten, sei hier ihre Arbeit bestens verdankt.

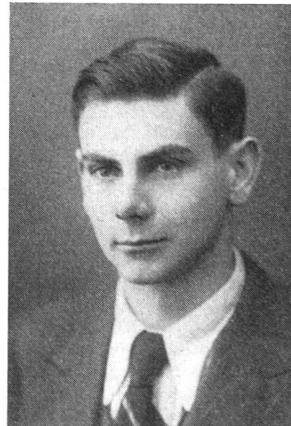
Mitteilungsblatt. Bis Anfang März dürfte jedes Mitglied im Besitz eines Mitteilungsblattes sein. Werte Kameraden, der Vorstand bittet euch, dasselbe gut durchzulesen, Ihr erleichtert uns sehr die Arbeit und helft uns die administrativen Arbeiten auf ein Mindestmass zu beschränken. Gleichzeitig erhalten alle Aktiven eine Mitteilung betreffs der an der GV beschlossenen Urabstimmung über die Lostrennung als Untersektion vom UOV St.-Galler-Oberland. Schickt rechtzeitig den verlangten «Abschnitt» zurück, damit wir sofort das weitere in die Hand nehmen können.

Aktivfunkerkurs. Montag, den 8. und 22. März, jeweilen abends 1945 Uhr, im Gewerbeschulhaus Sargans. Eine regere Beteiligung wäre wünschenswert.

Sendereübung HBM 13. Die Stationen Buchs und Chur arbeiten abwechselnd jeden Donnerstag, Sargans alle 14 Tage jeweils am Montag. Programm wird den Betreffenden zugestellt und zur regen Benützung empfohlen. mt

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. W. Wetli, Elsternweg 2, Steffisburg bei Thun
Telephon Geschäft (033) 2 33 46, Postcheck III 11334



Kpl. HANS BOLLER, 1917, Tg. Kp. 11

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel traf uns die Nachricht vom plötzlichen Tode unseres Kameraden. Ein kurzes Unwohlsein auf dem Arbeitsplatz veranlasste den herbeigerufenen Arzt, Hans Boller sofort ins Spital nach Interlaken zu verbringen, doch ist Hans bereits auf dem Wege dahin vom Tode ereilt worden. An diesem schweren Schicksalsschlag, der seine Familie, die geliebte Gattin und zwei noch nicht schulpflichtige Kinder so tief getroffen hat, nehmen wir innigsten Anteil und sprechen hier den Hinterbliebenen nochmals unser tief empfundenes Beileid aus.

Hans Boller ist 1952 von der Sektion Uster in unsere Sektion übergetreten, wo wir ihn als schlchten ruhigen Kameraden kennen gelernt und geschätzt haben. Und nun ist seine sterbliche Hülle wieder nach Uster überführt worden.

Unser Kameraden Hans werden wir stets in Liebe und Ehre gedenken. JB.

Sektion Thurgau

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Telephon (072) 8 45 69. Postcheck VIII c 4269

Generalversammlung vom 6. Februar 1954. Um 1800 Uhr eröffnet der Vorsitzende, Kamerad Franz Brunner, die etwas schwach besuchte Versammlung. Die Traktanden sind die üblichen.

In seinem Jahresbericht streift der Präsident kurz die Tätigkeit im vergangenen Vereinsjahr. Die Sektion hat 3 FD-Übungen durchgeführt und an weiteren Veranstaltungen den Übermittlungsdienst übernommen. — Der Mitgliederbestand ist ziemlich unverändert geblieben. — Der Vorsitzende dankt abschliessend allen Kameraden, die sich im vergangenen Jahr für die Sektion eingesetzt haben.

Verkehrsleiter Ita erwähnt in seinem Jahresbericht nochmals die FD-Übungen. Die Beteiligung war im allgemeinen mager. — Von den TL-Stationen, die im Basis-Netz des EVU betrieben werden, ist dem Verkehrsleiter nur aus einer Ortsgruppe ein Halbjahresbericht zugekommen. — Er gibt abschliessend der Hoffnung Ausdruck, dass in Zukunft auch die administrativen Weisungen, die sich der Verkehrsleiter zurecht gelegt hat, befolgt werden.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Vorschlag von Fr. 213.15 ab. Die Jahresbeiträge bleiben auf der bisherigen Höhe.

Bei den Wahlen hat der Vorstand eine Erweiterung von 3 auf 5 Mitglieder erhalten, nämlich durch die Wahl eines Sekretärs und eines Materialverwalters. — Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident: Franz Brunner, Kreuzlingen; Sekretär: Rolf Järmann, Bischofszell; Kassier: Theo Rothen, Bürglen; Verkehrsleiter: Max Ita, Arbon; Materialverwalter: Heinz Zeltner, Frauenfeld. — Als Rechnungsrevisoren für 1954 amten die Kameraden Peterhans und Bach und als Suppleant Gutknecht.

Das Arbeitsprogramm für 1954 enthält folgendes: Am 15./16. Mai und am 19./20. Juni je eine FD-Übung; im September eine Exkursion nach dem Flughafen Kloten und am 9./10. Oktober wieder eine FD-Übung. Zu erwähnen ist natürlich auch der Funkverkehr im Basis-Netz des EVU.

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» überbringt Kamerad Peterhans, der zugleich Zentralkassier ist, die Grüsse und Wünsche des Zentralverbandes. — Als Vertreter der Sektion Thurgau an der DV in Altdorf, werden die Kameraden Brunner und Ita bestimmt.

Wer das 60. Altersjahr erreicht hat, wird Ehrenmitglied einer Sektion. Die Sektion Thurgau freut sich, heute Kamerad Paul Peterhans diese Ehre zu kommen zu lassen. Kamerad Peterhans hat sich um die Gründung der Sektion Thurgau besondere Verdienste erworben.

Um 2000 Uhr finden die Geschäfte ihren Abschluss.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Sunnenhalde, Schwarzenbach SG
Postcheckkonto IX 13161 (UOVU)

Militärotechnische Vorbildung. Klasse 3 wurde ab 3. Februar wegen Einrückens der Teilnehmer eingestellt. Klasse 2 wird am 1. März ebenfalls wegen Einrückens der Teilnehmer eingestellt. Der Morsekurs 1953/54 wird Ende März mit der Leistungsprüfung abgeschlossen.

Ausserdienstliche Ausbildung. Mit der Einstellung der Kursstunden der Klasse 3 der militärotechnischen Vorbildung wird für die Aktiven wieder eine selbständige Klasse geführt. Die Kursstunden finden statt: jeden Mittwochabend ab 1900 Uhr, im Sendekanal in Oberuzwil. Die Aktivmitglieder unserer Sektion besuchen im Monat wenigstens einmal eine Kursstunde zur Festigung ihrer Leistungen. Das Morsetraining der Ortsgruppen Flawil und Lichtensteig beschränkt sich auf die Sendeübungen am Mittwochabend.

Sendeübungen. Die Sektionssender HBM 31/J3T (Uzwil) und HBM 31/W7A (Flawil) arbeiten jeden Mittwochabend ab 2000 Uhr im Übungsnetz des EVU nach Gesamtnetzplan.

Der Sektionssender HBM 31/P4R (Lichtensteig) arbeitet je Mittwochabend, den 3., 17. und 31. März, also alle 14 Tage ebenfalls im Übungsnetz des EVU nach Gesamtnetzplan.

Die Sendeleiter unserer 3 Sektionssender erwarten nun einen fleissigen Besuch der Sendeübungen, wobei auch hier jedes Aktivmitglied wenigstens einmal im Monat erscheinen möge. Man sichere sich schon jetzt Punkte für die neue Aktivitäts-Wertung pro 1954 gemäss HV-Beschluss. Gemeinschaftswelle jeden Dienstagabend nach Voranmeldung beim betreffenden Sendeleiter.

März-Tätigkeit:

Monatshock. Mittwoch, den 3. März. Treffpunkt: Stammlokal «Zur Linde», in Oberuzwil, ca. 2100 Uhr. Wir erwarten wieder einmal eine volle Runde an unserem Stammtisch. Motto: Fastnachts-Ausklang!

1. Funkwettbewerb. Samstag, den 20. März. Unsere Sektion beabsichtigt, wiederum alle 3 Sender einzusetzen. Wir erwarten eine gute Be-

teiligung und bitten die Interessenten, sich bis am 13. März beim Verkehrs- oder Sendeleiter anzumelden. Postkarte genügt!

Mitgliederbeiträge. Gemäss HV-Beschluss werden die Jahresbeiträge für 1954 am 1. April zur Zahlung fällig. Der Kassier wird im März die Einzahlungsscheine an alle Mitglieder senden und bittet um Einhaltung des Zahlungstermins. Für prompte Einzahlung dankt er im voraus. Bis am 30. April nicht eingegangene Betreffnisse werden per Nachnahme erhoben.

Kurzbericht der HV 1954. Am Donnerstagabend, dem 21. Januar 1954, versammelten sich unsere Mitglieder zur ordentlichen Hauptversammlung 1954 im Stammlokal, «Zur Linde», in Oberuzwil.

Um 2015 Uhr konnte der Obmann mit der Begrüssung der 14 Aktiven, 2 JM und 1 Gast (Vertreter des Stammvereins) die Versammlung eröffnen, und stellte dabei fest, dass sich neben den 4 Auslandaufenthaltern und den 6 Ortsabwesenden noch 5 Aktive und 1 JM entschuldigt haben, was den zahlensmässigen Besuch wieder in ein etwas besseres Licht rückte. Kam. Peterhans, Zentralkassier, als Vertreter des ZV musste sich leider ebenfalls entschuldigen lassen und vermittelte die Grüsse des Zentralvorstandes telephonisch.

Protokoll der letzten HV: Dasselbe wird verlesen und ohne Einwendungen genehmigt und dem Ersteller verdankt.

Rechnungsablage 1953. Dieselbe wurde nach Orientierungen über die Umstände der nicht möglichen Kassarevision auf Antrag des Revisors unter Vorbehalt einer nachträglichen Revision genehmigt.

Jahresbericht. Der vom Obmann verlesene Jahresbericht zeigte, dass unsere Sektion im vergangenen Jahre wieder überaus tätig war. Der Bericht wurde von der Versammlung genehmigt unter gleichzeitiger Verdankung der Tätigkeit des Obmannes.

Budget und Jahresbeiträge. Das vom Vorstande vorgelegte Budget mit Fr. 950.— Einnahmen gegenüber Fr. 900.— Ausgaben, also einem Überschuss von Fr. 50.— wurde einstimmig genehmigt und dabei die Jahresbeiträge wie folgt festgehalten: Aktive: Fr. 7.—; Passive Fr. 6.50, JM Fr. 4.—.

Wahlen. Die durch den Wegzug des bisherigen Kassiers, Kam. Knill, notwendige Ergänzungswahl bereitet ziemlich Schwierigkeiten. Schliesslich konnte Kam. Sommer, Flawil, als neuer Kassier gewählt und als neue Charge Kam. Diener als Beisitzer in den Vorstand aufgenommen werden. Als neuer Verkehrsleiter Tg. beliebte der bis dato amtierende Kursleiter Tg., Kam. Müller. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurde in globo wiedergewählt, und der Obmann der HV des Stammvereins zur Wiederwahl empfohlen. Somit setzt sich der Vorstand pro 1954 zusammen aus: Obmann und Sendeleiter: Pl. Ambühl Robert, Schwarzenbach; Verkehrsleiter und Vize-Obmann: Oblt. von May Ernst, Oberuzwil; Kassier: Pl. Sommer Hansruedi, Flawil; Aktuar: Kpl. Rüegg Max. Wil; Materialverwalter: Pl. Gemperle Hans, Uzwil; Beisitzer: Pl. Diener Armin, Niederuzwil; Ortsgruppenleiter Flawil: Pl. Flückiger Ernst, Flawil; Ortsgruppenleiter Lichtensteig: Wm. Kopp Robert, Lichtensteig. — Als Revisoren beliebten Kam. Hug August und Schröder Ruedi aus der älteren Garde, während der bisherige Revisor, Kam. Benz H., als Ersatz-Revisor weiterhin seine Kenntnisse zur Verfügung stellt. — Als Delegierte an die DV 1954 wurde der Obmann und der neue Kassier bestimmt.

Anträge. Dem Antrage des Vorstandes, neben der Jahresprämie eine Aktivitäts-Punktwertung mit Auszeichnung einzuführen, wurde zugestimmt.

Arbeitsprogramm 1954. Der Vorstand legte der HV folgendes Rahmenprogramm: 3 regl. FD-Übungen; Sendeübungen nach Netzplänen; 3 Funkwettbewerbe des EVU; 1 Demonstrationsvorführung als Auftakt der Morsekurse, evtl. Hochwacht-Übung des ZV; Vordienstlicher Tg.-Kurs.; Übermittlungsdienste für sportliche und wehrsportliche Anlässe (KUT 1954, in Wil); Durchführung der Jahresprämie 1954 vor, welches durch die Versammlung einstimmig genehmigt wurde.

Als Ergänzung des Jahresprogrammes sind vorgesehen: Vorträge der Offiziers-Gesellschaft; Vortrag «Armeemeteorologie» und eine Exkursion zusammen mit Vereinen mit verwandten Bestrebungen nach Kloten.

Ehrungen. Statutarische Ehrungen konnten keine vorgenommen werden, dafür wurde die Rangierung der Jahresprämie 1953 vorgenommen. Bei einer Beteiligung von 21% des morsepflichtigen Bestandes haben im Wettkampf Funk die Kameraden Schweizer Albert, Gemperle Hans, Bosshard Rolf und Rohner Arthur das verlangte Punkteminimum der Jahresprämie überschritten und sind somit Gewinner der Jahresprämie 1953. Bei einem Punktemaximum von 671 erreichten Kam. Schweizer 607,5, Kam. Gemperle 588, Kam. Bosshard 584 und Kam. Rohner 555 Punkte. Der Sieger der Jahresprämie 1953, Kam. Schweizer, erhielt als Preis einen «Paper-Mate».

Mitgliederbewegung. Der Vorsitzende erinnerte nach den verlesenen Mutationen an die Notwendigkeit der Intensivierung der Mitgliederwerbung. Die Bemühungen des Vorstandes müssen durch persönliche Werbung aller Mitglieder tatkräftig unterstützt werden. Es gilt das gleiche Motto: Jedes Aktivmitglied wirbt pro 1954 ein neues Mitglied! Persönlich geworbene Mitglieder werden den Betreffenden in der Jahresprämie oder in der Aktivitätswertung mit Zuschlagspunkten belohnt.

Verschiedenes und Umfrage. Der Vorsitzende orientierte abschliessend über den neuen Unterverband des EVU der Vereinigung der Fachgruppe Brieftaubendienst.

Kam. Wirth als Vertreter des Vorstandes des Stammvereines überbrachte uns abschliessend die Grüsse des Stammvereines, wobei er die zweckdienliche Zusammenarbeit in der ausserdienstlichen Tätigkeit unter-

strich und dabei einen Appell an die Jungen richtete, sich vermehrt ausserdienstlich zu betätigen und die Bestrebungen des Vorstandes dadurch tatkräftig zu unterstützen.

Um 2300 Uhr konnte der Vorsitzende die HV 1954 schliessen und gab der Hoffnung Ausdruck, dass die gesteckten Ziele erreicht werden mögen.

Section Vaudoise

Adresse officielle: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne
Téléphone privé 26 50 17. Compte de chèques II 11718

Assemblée générale du 21 janvier 1954. A l'heure H, compte largement tenu du quart d'heure vaudois traditionnel, le président Guex déclare ouverte l'assemblée générale, qui, ayant été convoquée régulièrement, pourra donc délibérer valablement. Si les seniors, comité in corpore mis à part, sont fort peu nombreux, en revanche une phalange compacte de juniors a envahi le local, signe réjouissant qui fait bien augurer de l'avenir. Le procès-verbal de la dernière assemblée est adopté. Le président brosse un tableau rapide de l'activité de l'an passé. 8 séances de comité ont été nécessaires pour liquider les affaires courantes. Des exercices en campagne ont été organisés lors des sorties générales de la section ainsi que de celles des juniors. La section a assuré les liaisons nécessaires à l'occasion de 8 manifestations diverses, pour lesquelles 130 membres environ ont utilisé une centaine de sta.; notamment pour les courses de côtes d'Ollon-Villars de l'ACS des 15 et 16 août derniers, 39 Radios et Tg. ont desservi, 17 heures durant, une 20ne de sta. radio et une 10ne de postes Tf. Le président annonce ensuite, avec regret, la disparition de Monthey en tant que groupement d'émission, le petit nombre de pi. radios locaux n'ayant pas permis l'établissement de liaisons régulières. A Fribourg, un regroupement est en voie de formation en vue d'une activité accrue. D'une manière générale l'année écoulée a été bonne, grâce, surtout, à l'activité déployée aux courses d'Ollon-Villars. Un gros point noir subsiste, malheureusement: le local du Champ-de-l'Air, voué à la démolition, doit être abandonné prochainement, et aucun nouveau local n'a été trouvé jusqu'à maintenant, malgré les efforts du comité; chacun est invité à collaborer à cette recherche. L'ancien local reste à disposition jusqu'à fin mars et cela, surtout, grâce à l'obligance de M. Abrezol qui a bien voulu se charger de le faire déblayer des gravats qui l'encombraient après l'enlèvement de l'ancienne sta. d'émission de la Ville de Lausanne. Le caissier présente, ensuite, la situation financière de la section, situation saine bien que la caisse ait dû faire face au paiement de 2 abonnements annuels de notre journal, cela pour rétablir la situation faussée en 1951; il reste, même, un léger boni. Les vérificateurs confirment ce rapport, qui est adopté avec décharge et remerciements au caissier et aux vérificateurs.

Blanc fait ensuite une bref exposé de l'activité du groupe local Av. et DCA, qui a pris une part très active, prépondérante même, parfois, aux diverses manifestations de la section. Les séances régulières du lundi, au nombre de 38, ont enregistré une participation moyenne de 5,4 membres; 64 tg. chiffrés ou d'exercice ont été émis et 84 reçus au cours de 74 liaisons avec 6 sta. du réseau Av. et DCA.

Après avoir remercié l'orateur précédent et excusé l'absence de Fribourg, Guex donne la parole au responsable du groupe d'Yverdon, Haenni. Ce dernier présente un bref rapport sur l'activité extrêmement réjouissante de son groupe, grâce à l'enthousiasme que son dynamique animateur a su communiquer à tous ses camarades comme le président se plut à le souligner.

Desponts expose en quelques mots l'activité des juniors, tant sur le terrain, lors des sorties du groupe, qu'en salle, pour la remise en état d'une sta. d'Av. En 1954, l'activité ne reprendra qu'à partir de fin février, cela de manière à ne pas se marcher mutuellement sur les pieds avec les cours IP.

Il est passé, ensuite, aux nominations statutaires. Le nouveau comité est composé comme suit: présidence, Guex; vice-présidence et cours Tg., Jordi; membre adjoint, Secretan; groupe local Av. et DCA.: Blanc; caisse, Dugon assisté de Perret Raymond; secrétariat, Chalet, assisté de Simon; liaisons radio Trm., Baumgärtner; matériel Trm., Gailloud; entraînement hors-service Trm., Gros; juniors, Desponts assisté de Laurant. — Quant au bureau du groupe Av. et DCA, il est le suivant: chef, Blanc; matériel, Guex; liaisons radios, Guhl; caisse, Koelliker; juniors, Roulet; les postes encore vacants seront repourvus prochainement. Un seul délégué, Dugon, a été élu, Giger étant absent; Haenni, pressenti, accepte avec réserves. Abrezol et Roulet sont confirmés dans leur charge de vérificateurs.

Le caissier présente, ensuite, le budget pour 1954. **La cotisation des actifs est fixée à fr. 9.— et celle des juniors, à fr. 5.—.** L'assemblée décide que la radiation des membres en délicatesse avec la caisse sera prononcée en décembre; en tout cas un retard de 3 ans ne sera plus toléré.

Secretan propose de faire un exercice réglementaire. L'assemblée donne carte blanche au comité pour organiser la course de printemps. Enfin une commission est chargée d'étudier la question des achats relatifs à la remise en état de la sta. acquise l'an passé; elle fera rapport lors d'une séance de comité.

Cotisation 1954. Le caissier enverra les cartes de membre au début de mars; il saisira cette occasion pour rappeler aux quelques défaillants, oublieux plutôt, le montant de leur retard.

Vereinigung Schweiz. Feld-Tg.-Offiziere und -Unteroffiziere

Präsident: Hptm. Jakob Keller, Telephondirektion Zürich
Telephon: Geschäft (051) 25 89 00; Privat (051) 28 53 74. Postcheck VII 11345

Die Hauptversammlung findet am 14. März, um 1000 Uhr, im Restaurant «Bürgerhaus», Neuengasse 20, in Bern statt. 1200 Uhr gemeinsames Mittagessen; 1400 Uhr: Vortrag von Hptm. i. Gst. Bolliger und Filmvorführung über Fl. BMD.

Die Traktanden werden wir noch durch Zirkulare bekanntgeben. Allfällige Anträge sind bis spätestens den 5. März a. c. schriftlich dem Präsidenten einzureichen.

Die Assemblée générale est convoquée pour le 14 mars à 1000 heures au Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse 20, à Berne. 1200 Diner en commun. 1400 Exposé du cap. EMG Bolliger et présentation du film sur le RSA.

L'ordre du jour sera communiqué aux membres par circulaire. Toutes les propositions éventuelles doivent être adressées par écrit au président d'ici au 5 mars prochain au plus tard.

Le Comité.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppel, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Bericht vom Skitag in Hinwil. Bei durchzogenem Wetter, Regen und Sonne waren vertreten, übernahmen wir nach 1jährigem Unterbruch wieder den Übermittlungsdienst am Militärski-Hindernislauf in Hinwil. Mit 17 Kameradinnen und Kameraden wurde das Funknetz, welches ausschliesslich für die Auswertung eingesetzt war, bedient. Die zum Einsatz gelangten Funkstationen SE 102 funktionierten zur Zufriedenheit. 2 Geräte mussten infolge des anhaltenden Regens ersetzt werden, konnten aber nach kurzer Zeit im Funkzentrum (geheizter Raum) wieder eingesetzt werden. Die Übermittlung dauerte von morgens 0900 Uhr bis mittags 1300 Uhr. Anschliessend an das Mittagessen boten uns die Ortsvereine von Hinwil, sowie das Spiel des UOV Zürich noch gemütliche Stunden der Unterhaltung. Durch diese Einlagen, welche dem 10jährigen Jubiläum gewidmet waren, konnten Läufer und Funktionäre bis in den späten Abendstunden zusammengehalten werden.

Bericht der 26. Generalversammlung vom 23. Januar 1954. Rund 70 Mitglieder konnte der Präsident, Kurt Hirt, um 2015 Uhr im Restaurant «Strohhof» begrüssen. Vom Zentralvorstand waren die Herren Egli, Abegg und Häusermann anwesend, sowie die beiden FHD Hess und Rietmann. Die Abteilung für Übermittlungstruppen entschuldigte der Präsident, übermittelte jedoch gleichzeitig die besten Grüsse von Herrn Hptm. Badet.

Der ausführliche Bericht des Präsidenten streifte nochmals das vergangene Jahr, das wiederum eine Fülle von Arbeiten mit sich brachte. Anlässlich des 25jährigen Jubiläums fand die Delegiertenversammlung in Zürich statt. Das bald darauf folgende Jubiläum dürfte allen Teilnehmern heute noch in bester Erinnerung sein, war es doch in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Neben diesen zusätzlichen Arbeiten wurde selbstverständlich die eigentliche Aufgabe des Verbandes in keiner Weise vernachlässigt. Trotz der grossen Beanspruchung der Vorstandsmitglieder wurden 2 FD-Übungen in grossem Rahmen durchgeführt; ihnen folgten 2 fachtechnische Kurse sowie weitere 15 Übungen und Veranstaltungen. Der Mitgliederbestand ging gegenüber dem Vorjahr etwas zurück, was hauptsächlich auf den Ausschluss einiger sehr langweiliger Zahler zurückzuführen ist. Der Kassenbericht wurde von Max Dillena, Kassier 2, verlesen, der auch den ganzen Rechnungsabschluss in Abwesenheit des Kassiers erledigte. Die Vermögensverminderung von rund Fr. 7.— wurde von der Versammlung stillschweigend genehmigt, sind wir doch in der glücklichen Lage, dass die ganze «Pionier»-Rechnung 1953 in der Höhe von Fr. 2234.— bezahlt ist.

Die Grüsse des Zentralvorstandes überbrachte uns der immer unter uns weilende Zentralsekretär I, Kam. Ernst Egli. Die Jahresbeiträge wurden in der bisherigen Höhe belassen und betragen für Aktive und Passive Fr. 10.—, für Jungmitglieder Fr. 4.50.

In den Vorstand mussten 2 Kameraden neu gewählt werden. Infolge beruflicher Inanspruchnahme trat Karl Maier von seinem Amt als Verkehrsleiter Funk zurück, während Walter Fuchs das Amt des Kassiers gesundheitlich niederlegen musste. Beiden Kameraden möchten wir hier nochmals den Dank der Sektion übermitteln. Neu in den Vorstand wurde gewählt FHD Naf, welche den Posten des Kassiers übernimmt. Das Amt des Verkehrsleiters Funk wurde Oblt. Bättig übertragen, während der Posten des Sendeleiters noch nicht definitiv besetzt wurde. Der Präsident, sowie die übrigen Vorstandsmitglieder wurden mit Applaus für ein weiteres Jahr bestätigt. Als Rechnungsrevisoren stellen sich Franz Malipiero und Walter Schlitter zur Verfügung.

Zu Beginn der Versammlung wurden 5 Kameraden zu Veteranen ernannt, nämlich die Herren Aubort, Geiser, Vontobel, Witschi und Zollinger.

In Anerkennung der geleisteten Arbeit für die Sektion wurden folgende langjährigen Mitglieder zu Freimülliglern ernannt: Herr Oberstlt. Zehnder,

der sich im besondern anlässlich der DV und Jubiläumsfeier wieder sehr aktiv einsetzte und noch an keiner GV fehlte, die beiden scheidenden Vorstandsmitglieder Maier und Strehler, sowie der wieder sehr aktive Veteran Werner Zollinger. Da Kam. Heiri Strehler nicht mehr bei den Übermittlungstruppen eingeteilt ist, tritt auch er aus dem Vorstand zurück. Ein mehrseitiger Erinnerungsbogen, der die schönen und leidenden Stunden der Sektion Zürich auf Jahre zurück schilderte, wurde vom Präsidenten verlesen und mit gewaltigem Applaus von den Anwesenden verdeckt. Mit Heiri Strehler verlässt uns ein Idealist, wie wir ihn nicht mehr finden werden. Auch ihm gehört der Dank der Sektion, vorab von all den Jungen, die heute längst schon zu den Aktiven gehören.

Zum Tag der Übermittlungstruppen äusserte sich die Versammlung in zustimmendem Sinne. Das vom Verkehrsleiter Funk hergestellte Peilgerät fand allgemeines Interesse. Kam. Maier wird den Kurs für die restlichen Geräte noch durchführen und hofft, dass ihm einige Kameraden nützlich beistehten werden. Für die Anschaffung eines Empfängers wurden Fr. 200.— zurückgestellt.

Für das laufende Jahr hat der Vorstand ein Arbeitsprogramm zusammengestellt, in dem auch ein Verzeichnis der Morsekurse und Sendeabende, sowie ein vollständiges Vorstandsvorbericht enthalten ist.

Die sehr flott verlaufene Generalversammlung konnte um 2300 Uhr beendet werden, so dass noch einige Zeit für den gemütlichen Teil übrig blieb.

Kurs für Peilgeräte. Dieser Kurs wird ab Mitte März durchgeführt, jeweils am Donnerstag von 2000—2200 Uhr in der Kaserne (ca. 5 Abende). Wer sich für diesen Kurs interessiert, meldet sich bis spätestens 6. März an, damit die nötigen Vorbereitungen noch getroffen werden können.

Stamm. Auf vielseitigen Wunsch haben wir das Stammlokal gewechselt und treffen uns jetzt jeden ersten Dienstag im Monat im Restaurant «Clipper», Ecke Kasernenstrasse/Lagerstrasse, im 1. Stock. Der letzte Stamm war bereits von über 20 Mitgliedern besucht und hat allgemein Anklang gefunden.

Kp.

Untersektion Thalwil

Offizielle Adresse: Theo Wanner, Feldstrasse 22, Thalwil - Telefon 92 25 24

Stamm. Wir treffen uns immer am zweiten Montag im Monat im Hotel «Thalwilerhof», das nächste Mal also am 8. März 1954 um 2000 Uhr.

UKW-EINBAUGERÄTE

Philips UKW II, UKW-Vorstufen-Einbaugerät
Empfindlichkeit 50 Micro V, Röhren EF 42 und
EF 41
CTR-Piccolo Kleinst-Einbausuper, 8 Kreise,
hohe Empfindlichkeit und Rauscharmut, Röhren
EC 92, EF 94 und EBF 80
Beide Geräte haben sich sehr gut bewährt —
und überraschen in der Leistung.

Preis Fr. 38.15

Preis Fr. 85.45

Komplette Netzteile zu obigen Geräten wenn
erforderlich Preis Fr. 21.60

UKW-Antennen u.-Material liefern wir zu sehr günstigen Preisen

FLÜCKIGER & GEIGER FLAWIL SG

HBM-2. Unser Funklokal ist jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr besetzt. Wir arbeiten zurzeit mit Interlaken und Breitenbach. Wie uns erzählt wird, sind meistens nur Vorstandsmitglieder anwesend. Wie wäre es, wenn diese Funkveteranen einmal abgelöst würden?

Kassa. Die Beiträge für das Jahr 1954 betragen für Aktivmitglieder Fr. 10.— und für Jungmitglieder Fr. 4.50. Die Einzahlung hat bis spätestens am 30. April 1954 auf das Postcheckkonto der Sektion Zürich VIII 15015 zu erfolgen. Bei Nichtbezahlung innerhalb dieser Frist wird der «Plionier» ohne weitere Nachricht gesperrt. Eine Nichteinlösung der allfälligen Nachnahme, welche nach dem 1. Mai versandt wird, gilt nicht als Austrittserklärung.

Verschiedenes. Unsere beiden Jungmitglieder Leuthold Alfred, und Hotz Arthur, sind für 17 Wochen in die Ferien verreist. Wir wünschen ihnen alles Gute und hoffen, dass die Freude an der Funkerei in der RS nicht verloren geht.

esch.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 82, Uster
Telefon Geschäft 98 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Wir haben die schmerzhafte Pflicht, unsere Mitglieder vom plötzlichen Hinschied unseres langjährigen lieben Kameraden

HANS BOLLER

in Kenntnis zu setzen. Er starb am 27. Januar 1954 im Alter von 36 Jahren. Der Verstorbene gehörte zu den Gründern der Sektion Zürcher Oberland und hat sich viele Jahre als tatkräftiges Vorstandsmitglied für unsere Ziele eingesetzt.

Wir haben einen guten und treuen Kameraden verloren, der noch lange in unserer Erinnerung fortleben wird.

Bausatz für drehbare Ferritantenne mit Verstärker-Stufe	Fr. 27.—
Zweitaulsprecher, 3 W., braunes Holzgehäuse	Fr. 29.—
Orchesterlautsprech., perm. dyn. 8 W/65-13000 Hz., Ø 26 cm	Fr. 39.50
Lautsprecher, perm. dyn. 2,5 W., Ø 175 mm	Fr. 8.60
Trafos, Pr. 220 V, Sek. 0,4/1,2/1,8/7/9/12/14 V, 1,5 Amp.	Fr. 7.60
UKW-Flachkabel, 50 m Rolle, 300 Ω	Fr. 21.20
Bananenstecker, div. Farben (berührungsicher), 50 Stück.	Fr. 6.50
Empfänger Saba , Loewe-Opta , Graetz , Plattenspieler, Tonbandgeräte, Ersatzröhren usw. zu günstigsten Preisen auf Anfrage.	

Versand radiotechnischer Armaturen und Neuheiten, Kreuzlingen 1, Postfach 7

MANSCHETTENKNÖPFE

mit dem Funkerblitz sind wieder erhältlich beim Zentralkassier
Paul Peterhans, Kaserne Frauenfeld

PIÈCES DE MÉCANIQUE
Décolletage courant et de précision
Visserie Robinetterie

«SAM» S.A.

26, rue des Usines

Téléphone 4 23 37

GENÈVE-Acacias

RADIO - BASTLER

verlangt gratis

«SILENIC-ANGEBOT»

Radio-Silenic / Bern

Waisenhausplatz 2